

Segründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

47. Jahrgang.

Scranton, Pa., Donnerstag, den 16. Februar 1911.

Nummer 7.

Schuh-Anlage Zeit in dem „Globe.“

Weil jede Frau Schuhe trägt, so kann jetzt jede Frau an ihren Schuhen sparen. 1,200 Paare von der John Kelly Schuh Company's „Muster“ sind schnell im Verschwinden. Angenehm überarbeitete Frauen tragen dieselben und sparen dabei Geld. Wir erhielten diese Muster zu einem niedrigen Preis. Notiert die Beschreibungen, die wir gemacht haben:

Partie No. 1 schließt ein Patent, glanzlose Galfs und Vici Kids—Knopf oder Schnur—Luch, Velvet, Vici oder glanzlose Spitzen und hohe, mittlere, französische oder kubanische, Absatz. Sind faktisch werth \$4 und \$5. Unser spezieller Preis, das Paar, \$2.55.

Partie No. 2 schließt ein Patent, glanzlose Galfs und Vici Kids—Knopf oder Schnur—verzierte, welt oder cushion Sohlen—hohe kubanische oder mittlere Absatz—positiv werth \$3 und \$3.50. Unser spezieller Preis, das Paar, \$2.25.

Extremer linker Durchgang—hinten.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Bringt uns Cure Augen.
Genauigkeit unsere Reputation. Rue Litz Schur Du Augen Gläser. Polier recht. Hübsch und leicht. Bleiben recht. Nur hier verkauft.
Optical House of
L. Pinstein
514 Kadawanna Avenue.

Lorenz & Dorsam
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.
Scranton, Pa.

Ludwig L. Stipp,
Contractor und Baumeister,
212-214 Peoples Bank Gebäude.
Alle mit anvertrauten Arbeitern werden gewisshaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery
(Deutsches Blumengeschäft)
Neue Adresse: 612 Linden Straße.
Ecke Lehigh Ave. und Washington Str., Scranton, Pa.
E. D. Schulzke,
Friedhof-Straße, 317 Church Str., Danmore.

A. Conrad & Sohn,
Allgemeine
Versicherung,
245 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider,
Plumbers und Metall- Arbeiter,
601 und 603 Cedar Avenue.
Schneider in Oesen, Blech- und Eisenarbeiten, für
Küchlen und zum Hausgebrauch.

Wittes-Barre Nachrichten.

Durch einen Brand in dem Tape-
tenladen No. 98 Süd Main Straße
wurde vergangene Nacht großer Schaden
angerichtet. Erst heute Morgen
war das Feuer unter Kontrolle.
Vorletzten Montag starb in dem
Mercy Hospital Frau Haus, vormals
von Lee Park, im Alter von 66 Jahren.
Am gleichen Tage wurde Frau Bar-
bara Fred vom Stenche im Alter von 81
Jahren vom Tode abgerufen.

— Monsignor P. C. Nagel, der seit
53 Jahren in der St. Nikolaus Gemein-
de als Seelsorger wirkt, hat dem
Bischof Doban seine Resignation unter-
breitet. Der greise Herr ist jetzt 86
Jahre alt und darf sich die verdiente
Ruhe wohl gönnen.

Witteton.
— Tony Diobatto und Benny Ros,
die vor einiger Zeit als des Nordes des
Ex-Confablers William Weathers ver-
dächtig verhaftet und eingestekt wurden,
wurden am Montag aus dem Gefäng-
nis entlassen, nachdem sie je \$1500
Bürgschaft gestellt hatten.

Ein bekannter Arzt schreibt: Boston,
Mass., 10. Nov. 1909. Dr. Peter Fahr-
ney & Sons, Chicago, Ill. Werthe Ver-
eren! Da ich ein Mitglied des medizini-
schen Instituts bin, möchte ich gerne
durch Sie in den Besitz einer vollständi-
gen Geschichte des alten Dr. Peter Fahr-
ney und seiner Entdeckung, Fornt's Al-
penkräuter, gelangen. Ich beabsichtige,
dieses wunderbare Kräuter- Heilmittel
den klinischen Anstalten des Königreichs
Italien zu unterbreiten, um so das Feld
seiner Wirksamkeit zu vergrößern und
zu gleicher Zeit seinem Entdecker, Dr.
Peter Fahrney, die wohlverdiente Ehre
zuollen. Hoffend, recht bald von Ih-
nen zu hören, verbleibe Ihr aufrichtiger
Dr. Francesco S. Paolletti, 11 North
Square.

Eine Zeitschrift und ein Pamphlet,
das Heilmittel beschreibend, welches den
alten Dr. Peter Fahrney berühmt mach-
te, und eine Geschichte seiner Entdeckung
werden frei verhandelt auf Nachfrage bei
Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25
So. Hohne Ave., Chicago, Ill.
Fornt's Alpenkräuter Blutbelebiger ist
zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar
Avenue.

Von Petersburg.
— Hermann G. Camin führte am
Freitag Frühlein Eva Drew von Whee-
ler Avenue als seine Gattin heim. Die
Trauung erfolgte in der Wohnung von
Bischof Doban an Wyoming Avenue.

— William Starb von Wheeler Ave-
nue versiegte sich am Montag in den
Scranton Pumpen Werken zwei Finger
in einem Kammern und dieselben wur-
den so böse zerdrückt, daß er sie verlieren
mußte.

— In seiner Wohnung an Ash Str.
verstarb am Sonntag Morgen Adolph
Bender im Alter von 65 Jahren. Er
wurde von der Witwe, zwei Söhnen und
zwei Töchtern überlebt. Die Beisetzung
erfolgte Dienstag im Danmore
Friedhof, nach einem Trauerdienste in
der hiesigen deutschen Predigt. Kirche.

Danmore.
— Henry Gilligan von Drinker Str.,
46 Jahre alt und als Kondukteur eines
Kadawanna Frachtzuges angestellt, wur-
de um 1 Uhr am Sonntag Morgen im
Hofe der Compagnie von einer Lokomo-
tive niedergesahren, deren Räder ihm
beide Beine zerdrückten. Das rechte
Bein wurde ihm oberhalb dem Knie am-
putiert und das linke muß auch abgenom-
men werden, sobald sein Zustand es er-
laubt. Er wurde nach dem Unfall nach
dem Moses Taylor Hospital genom-
men, wo man am Montag das rechte
Bein abnahm; während der Operation
lag sein Bruder William neben ihm
und ließ von einem Blut in die Adern
fließen, um den Blutverlust zu ersetzen
und sein Leben zu retten. Die Ärzte
erwarteten, daß die Bluttransfusion dem
Patienten das Leben erhalten wird.
Eine weitere Transfusion wurde Mont-
ag Abend gemacht und diesesmal lie-
ferte ein anderer Bruder, der 19 Jahre
alte Frank, sein Blut, um wenn mög-
lich dem Verletzten das Leben zu erhal-
ten. Trotz aller Aufopferung starb
Gilligan gestern Abend um 9 Uhr.

Stadtrath.

Common Council, 9. Februar.
Lemis von der 4. Ward reichte in die-
ser Versammlung eine Resolution in
betreff der schwebenden Veränderungen
in dem Charter für zweite Klasse Städte
ein, die befristet wurde und welche be-
zweckt, daß ein Comité von Stadtbeam-
ten und Stadträthen sich nach Harris-
burg begeben soll, um bei der Erwägung
der Vorlage in der Legislatur die
Interessen unserer Stadt zu wahren.

Zene Ordinanzen, welche der Kadawan-
na Compagnie erlaubt, an Ray Aug
Avenue eine Weiche zu legen, wurde bei
endgültiger Verlegung bestätigt, sowie fol-
gende andere: Pflasterung von Prospect
Avenue; Pflasterung von Sunset Ave-
nue, von Wonsch Avenue zur Electric
Straße, und von Capouse Avenue, von
Wonsch Avenue zur Electric Straße;
Pflasterung von Nord Hyde Park Ave-
nue, von Lafayette zur Swelland Str.;
Pflasterung von Pine Str., von Wash-
ington zur Wyoming Avenue; Pflasterung
von Capouse Avenue, von Green
Ridge zur Sunset Straße.

Eingereicht wurden die folgenden
neuen Vorlagen: Krügermann—Witt-
schrit für Straßenlicht bei New York
Straße und Hill Court; referirt. J. E.
Lewis—Ordinanzen zwecks Uebertragung
von Fonds im Departement der öffent-
lichen Werke; referirt. W. B. Coans—
Resolution für Voranschlag für Seiten-
wege an Hillmore Avenue, zwischen Jack-
son und Petebone Straße; bestätigt.

Das Bewilligungs Comité erklärte
sich zugunsten der Einschätzung in der
nächsten Bewilligungsvorlage von \$2000
für Pflasterung von Dafford Court und
einem Combinationenvertrag für Schlauch
Compagnie No. 8 und der Bericht wurde
bestätigt, während jene Resolution un-
günstig berichtet wurde, welche die Al-
fessoren anweist, eine Werthschätzung
von \$500 den Fußfront auf jene Vor-
s zu setzen, wo das zehn Fuß Privilegium
benutzt wird; dieser Bericht wurde auch
bestätigt.

Verhiedene Vorlagen des oberen
Zweiges wurden referirt, während die
folgenden bestätigt wurden: Für nähe-
ren in betreff des Abzugsanwal Aufstie-
ments im 18. District; Kreuzwege an
Nord Main Avenue und Lloyd Straße;
Pflanzung zur Pflasterung von Dafford
Court.

Nord Scranton.
— Der Wasserschuppen der Marine
Wächter wurde Freitag Nacht durch
ein Feuer zerstört. Der Verlust beläuft
sich auf etwa \$100.

— Ein Verlust von mehreren hundert
Dollars wurde Sonntag Morgen in der
Margaret Westwood Wohnung an
Theodore Straße durch ein Feuer ange-
richtet.

— Ein einstöckiges Holzgebäude der
Economy Heizung und Licht Compagnie
zu Park Place wurde Freitag Nacht
durch Feuer zerstört, einen Verlust von
mehreren hundert Dollars verursachend.

— Fräulein Emily Krieger von Ply-
mouth und Julius Kolland von Bush
Straße wurden am Freitag Nachmittag
in der deutschen luth. Kirche durch Pa-
stor F. Sattelmeyer als ein Ehepaar
eingesegnet.

— In der Wohnung des Herrn Wil-
lowig Fall an Wyoming Avenue herrschte
große Freude, denn am Samstag Mor-
gen besuchte ihn seine Gattin mit
einem frammen Stammhalter, der erste
Sohn, welcher der Familie geboren wur-
de. Herr Fall ist nicht wenig stolz auf
den jungen Weltbürger. Wir gratulieren
herzlich!

Eine Bitte.
Wir bitten hiermit solche unserer ver-
ehrten Abonnenten, welche ein Jahr oder
darüber für das „Wochenblatt“ schiden,
uns den Betrag zukommen zu lassen,
denn wir haben das Geld nötig und
ganz gewiß verdient. Aber nicht selbst
vorkommen kann, ist gebeten, den Be-
trag per Post einzusenden. Das Gesuch
erfolgt, weil wir gegenwärtig in Folge
seiner Zeit keinen Kollektor hatten und
dem regulären Personal der Office
die Zeit fehlt, zu kollektieren. Es würde
auch viel Zeiterlust erspart, wenn die
Kasse vorpreschen und bezahlen würden,
beide die Schuld zu hoch anläuft.
Achtungsvoll,
Der Herausgeber.

Von der Südseite.

Esfer, die 13 Jahre alte Tochter der
Eheleute John Wühlberger von Willow
Straße, starb am Freitag Nacht und
wurde Montag Nachmittag im Dan-
more Friedhof beerdigt.

Ein recht gelungener Maskenball
wurde Dienstag Abend in der Athletic
Halle von dem Deutschen Krieger Ver-
ein abgehalten. Die Festlichkeit er-
freute sich eines guten Besuches und
alle Anwesenden vergnügten sich auf
das Beste.

An Pittston Avenue, in der Nachbar-
schaft von Dancon Straße nahe der
Stadtgrenze, ereignete sich am Freitag
eine weitere Verschiebung der Oberflä-
che, durch Entfernungen der Stützpfiler
verursacht. Zu irgend einer Zeit kann
daher die ganze Umgebung sich aus die-
sem Grunde senken.

William Strump von Locust Stra-
ße, der mehrere Abende zuvor betrunken
heimkehrte und dann Kadaw machte,
auch seine Gattin zu erschließen drohte,
mußte Samstag für ein gerichtliches
Ercheinen \$300 Bürgschaft stellen. Er
versuchte bei dem Verhör, seine Gattin
zu bewegen, die Anklage fallen zu lassen
und versprach, das Trinken aufzugeben,
aber die Frau schenkte ihm kein Gehör.

Die Frauen und Töchter des Deut-
schen Krieger Vereins haben sich ent-
schlossen, auch ihr Scherlein zu dem
Staatskonvent des Deutschen Bundes,
der im Juni hier stattfindet, beizutragen.
Sie werden nemlich eine Wettbede
auslösen und den Reinertrag dem Kadaw-
anna Zweig als Beitrag zur Deckung
der Unkosten überweisen. Die Verlosung
findet am 6. März in Moller's
Hotel an Süd Irving Avenue statt und
kostet ein Loos nur 10 Cents.

— Der No. 1029 Capouse Avenue
wohnhafte, 45 Jahre alte Henry Schaaf
starb gestern in der Frühe und hinter-
läßt die Witwe und drei Kinder.

— Seine Ernennung als ein Mit-
glied des neuen Handelsgerichtes wird
es nötig machen, daß Richter R. W.
Archbold nach Washington umzieht.

— Die Zeitungsschreiber der Stadt
werden ihrem Kollegen, Adht. John E.
Barrett von der „Scranton Truth“,
gelegentlich seiner Ernennung als Post-
meister von Scranton, am Samstag
Abend im Hotel Casey ein Komplimen-
tar Dinner geben.

— George R. Brandon, der bekannte
und tüchtige Organist der Zweiten pre-
byterischen Gemeinde, ist am Donner-
stag nach Bawerly, wo er sich zur Ver-
sicherung aufhielt, der Schwindlicht er-
legen. Er wohnte an Nord Webster Ave-
nue und seine Beisetzung erfolgte am
Montag zu Bellefont.

— Während die 61 Jahre alte Frau
Charles Stetter von 236 Garrison Ave-
nue gestern Nachmittag entlang der un-
teren Kadawanna Avenue ging, ward
sie von einem Herzschlage betroffen und
starb nach kurzer Zeit in einem der Va-
dengebäude. Es überlebte sie der Gatte
und sieben Kinder. Das Begräbnis ist
Samstag Nachmittag.

— Die am Donnerstag Abend im
Common Council angenommene Resolu-
tion, welche bezweckt, daß ein aus
Stadtbeamten und Stadträthen besteh-
endes Specialcomité sich nach Harris-
burg begeben soll, natürlich auf Kosten
des städtischen Säckels, um die Interes-
sen der Stadt vor der Legislatur zu
wahren, hat allgemeinen Protest erregt.

— Die Vorbereitungen für den 41.
jährlichen Maskenball des Scranton
Liedertranz, welcher nächsten Montag
Abend in der Vereinshalle abgehalten
wird, sind nunmehr von dem Arrange-
ments Comité fertig gestellt und deuten
an, daß dieses Ereignis sich, wie immer,
zu dem glanzvollsten der Stadt gestal-
ten wird. Eine der Gelegenheits anpas-
sende Eröffnungsgesänge wird den Ball
formell eröffnen und das tüchtige Or-
chester von Prof. Bauer wird die Tanz-
musik liefern. Ein öffentlicher Verkauf
von Eintrittskarten findet statt, sei-
sondern man muß, um solche Karten zu
erlangen, sich von einem Mitgliede des
Vereins einschreiben lassen; wer daher
denjenigen mitmachen will, sollte nicht
lange zaudern, denn die Zahl der Kar-
ten, die verkauft werden, ist eine be-
schränkte. Der Eintrittspreis @ Per-
son ist \$1.00.

Aus dem oberen Theile.

(Archbold Correspondenz.)
— Frau John Sommers ist letzte
Woche in ihrer Wohnung zu Dickson
City gestorben und wurde am Sonntag
Nachmittag im Prieberg protestanti-
schen Friedhof zur letzten Ruhe beisetzt.

— Ein Zusammenstoß von drei O.
& W. Lokomotiven ereignete sich am
Dienstag in Beckville und das Resultat
war eine Beschädigung der Geleise und
der Hauptstraße, sowie eine mehrstün-
dige Blockierung der letzteren.

— Der 22 Jahre alte Bergmann
Jules Baripone von Jessup trat am
Donnerstag in der Sterrid Creek Zech-
e ein gebrochenes Knieglat davon, als er
unter einem Deckenfall gefangen wurde.
Im Staat Hospital wurde sein Zustand
als ein kritischer bezeichnet.

— Der 20 Jahre alte Andrew Smith
von Wayfield, als Treiber in der dortigen
Pennsylvania Kohlen Compagnie
Zech- angestellt, wurde am Samstag un-
ter \$500 Bürgschaft zum Prozeß gehalten,
weil er mehrere Tage zuvor einem
förrischen Gel mit einem Bremschloß
das linke Auge ausstieß.

— Alfred Ganzemüller von Bedville
stürzte am Dienstag in der Sterrid
Creek Zech- eine Anfahrts hinab und er-
litt durch den Fall fünf gebrochene
Kippen. Sechs Stangen Dynamit,
die er zur Zeit in den Händen trug,
wurden mit Wucht gegen die Felsen-
wand geschleudert, explodierten jedoch
nicht.

— John McAndrew von Winton,
welcher als Bergmann in der Sterrid
Creek Zech- angestellt war, wurde am
Samstag Vormittag, als er sich auf
dem Heimweg befand und die Geleise
nahe der Zech- kreuzte, von einem Zuge
niedergesahren. Ein Arm wurde ihm
abgeschnitten und er auch am Kopf ver-
letzt, so daß sein Ableben in ein paar
Minuten erfolgte. Die Witwe und
ein Kind überleben den Verunglückten.

— In der Stanley Wyalp Wirtschaft
zu Wayfield entstand früh am Samstag
Morgen zwischen Russen und Polen
eine Keilerei, die anbauerte, bis die Ein-
richtung des Platzes beinahe vollständig
zertrümmert und ein Schaden von etwa
\$1000 angerichtet war. Winetsy Ma-
lojoffski wurde so schlimm mit einem
Messer zugerichtet, daß sein Zustand
als gefährlich betrachtet wird, während
andere Theilnehmer an gebrochenen Ar-
men und zerstückten Köpfen leiden.
John Jenice wurde als Malojoffski's
Angriff verhaftet und eingestekt, bis
sich ergeben, wie dessen Verwundungen
verlaufen werden.

(Carbondale Correspondenz.)
— Frau Bernhart Kridenauer von
Spring Straße hat die Nachricht erhal-
ten, daß ihre Mutter in Deutschland
verstorben ist.

— Raymond Hyden von S. Church
Straße, ein D. & H. Feizer, wurde am
Sonntag Nacht recht schlimm am Kopf
und Gesicht verbrannt, als er die Thüre
des Feuerbehälters seiner Lokomotive
offnete und dann eine Flammenzunge
heraus schoß und ihn traf. Seine Ver-
letzungen werden jedoch nicht als ge-
fährlich betrachtet.

— Die Goudsboro Frachstation ist
wieder eröffnet worden, was etwa 40
Männern Beschäftigung gewährt.

— In Madisonville, diesem County,
starb gestern Frau Susan Wedeman;
wenn Gott ihr noch zwei Monate be-
schieden hätte, wäre sie 100 Jahre alt
geworden.

— Irene, die sechs Jahre alte To-
chter der Eheleute Jakob Siedler von 634
Nord Washington Avenue, starb gestern
und wird morgen privatim im Forest
Hill Friedhof beerdigt.

— Die als Gem Cafe bekannte Wirth-
schaft an Kadawanna Avenue, von Jo-
seph Tanalasis betrieben, wurde früh
Sonntag Morgen durch einen Brand
beschädigt, sowie auch die beiden Sei-
ten angrenzenden Gebäude, doch ist der
angerichtete Schaden kein sehr großer.

— Der Gesundheitszustand des deut-
schen Kaisers gab in der letzten Woche
seiner ersten Beforgnis Veranlassung.
Scheint sich um das alte chronische Hal-
ten zu handeln. Der Hausarzt hofft
auf rasche Besserung, wenn der Patient
seinen Anordnungen genau folgt.

Hyde Park Notizen.

— John Fern von Nord Main Ave-
nue ist von einem Schlaganfall betroffen
worden und man fürchtet für sein Leben.
— R. W. Luce hat das Fred Warkle
Wohnhaus an Washburn Straße am
Freitag zum Preis von \$7500 käuflich
erworben.

— Die Barbierfrühe des John W.
Williams an Lafayette Straße wurde
früh am Dienstag Morgen von einem
Eindreher um Cigaretten im Werth von
\$20 bestohlen.

— In seiner Wohnung an Süd St
Straße ist am Sonntag George Burg
gestorben, der erst einige Tage zuvor
aus dem Hahnemann Hospital entlassen
worden war. Es überleben ihn die
Witwe und vier Kinder.

— Nächsten Mittwoch Abend wird
der Verein junger Leute der deutschen
evangel. Gemeinde von Archbold in der
Washington Halle eine Zattige Komödie
zum Besten der deutschen Presbyter.
Gemeinde von Chestnut Avenue geben.
Das Archbold Symphonie Orchester
und der Junger Männerchor von der
Südseite werden auch mehrere Beiträge
geben. Nach dem Program sollen Er-
frischungen servirt werden.

— John Walsh von Belleue und
Henry G. Weisel von Wright's Court
wurden am Donnerstag auf die Anklage
verhaftet, am Dienstag zuvor aus dem
David Spruhs Engrosladen an Kadaw-
anna Avenue drei Fässer Butter, zwei
Käse, Schinken und andere Waaren ge-
stohlen zu haben. Beide hatten von den
Waaren im Besitz. Bei einem Verhör
am Samstag wurde Walsh für ein ge-
richtliches Ercheinen mit \$800 Bürg-
schaft gestellt, während Weisel entlassen
wurde.

— Benjamin Morgan von Sawyer
Avenue, ein Inspektor des Kundhauses
in dem Kadawanna Hof, wurde Sam-
stag Vormittag auf dem Heimweg nahe
dem Maloney Delhaus von einem Zug
getroffen und trug einen Schädelbruch
davon. Niemand sah den Unfall, aber
es wird angenommen, daß er einen Zug
auswich und dabei direkt vor einem an-
deren trat. Man schaffte ihn nach dem
Moses Taylor Hospital, wo es zur
Zeit unbestimmt war, ob er sich wieder
erholen würde.

Das Thal abwärts.
— Der 24 Jahre alte Joseph Di-
Blasio von Old Forge wurde Sonntag
Morgen auf dem Culmbaun des Jer-
myn Brecher No. 2 als Zeuge aufgefun-
den und die Untersuchung ergab, daß er
dem Schwefelbunt erlegen war.

— Das Harry Friend Hotel zu Du-
pont wurde am Donnerstag durch eine
unterirdische Feuerbeschädigt; ein
Theil der Kellermauer fiel in die
entstandene Oeffnung und das Gebäude
wurde dadurch derart verholben, daß
die Fenster und Thüren nicht geschlossen
werden konnten.

Wayne County.
Honesdale.—Eugen Swingle, Post-
meister von Süd Canaan, ist Montag
dem Typhusfieber und der Lungentent-
zündung erlegen.—Er Richter Thomas
J. Pam, ein lebenslänglicher Bewohner
unseres Städtchens und nahezu ein hal-
bes Jahrhundert lang Herausgeber des
„Wayne County Herald“, ist Samstag
Abend in der Wohnung seines Sohnes
in Kalemwood, N. J., den Folgen eines
Schlaganfalles erlegen, dem dritten,
von welchem er betroffen worden war.
Der Verstorben war 74 Jahre alt und
es überleben ihn die Witwe und zwei
Söhne; die Beisetzung erfolgte am
Dienstag im Glyn Dyberry Friedhof.

\$100 Belohnung \$100.
Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen, zu
erfahren, daß es meistens eine gefürchte
Krankheit ist, welche die Wahnsinnigkeit in
allen Ecken zu heilen im Stande ist; daß's
Starkard—kur ist die einzige jetzt der ärztlichen
Wissenschaft bekannte politische Kur. Starkard
fordert als eine Konstitutionskur eine kon-
stitutionelle Behandlung. Hall's Starkard—kur
wird innerlich genommen und wirkt direkt auf
das Blut und die schleimigen Oberflächen des
Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit
zerstört und den Patienten Kraft geben. In-
dem sie die Constitution des Körpers aufbaut
und der Natur zu ihrem Werke hilft. Die Ein-
tnehmer haben so viel Vertrauen zu ihren Heil-
kräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung
für jeden Fall anbieten, den sie zu kurieren ver-
mögen. Es ist eine Kur, die von Jungfrauen
kommen. Man adressirt:
J. J. Cheney & Co., Toledo, O.
Der Verkauf von allen Apothekern, 75c.
Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
340 Adams Ave., Courthouse gegenüber
Office Stunden: 8-10 Vormittag, 2-4
Nachmittag und 7-8 Abends.
Telephon No. 3372.

Dr. Joseph A. Wagner,
Deutscher Arzt,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.
Belle Telephone.
Sprechstunden: 8-10 Vormittag; 2-4
Nachmittag; 6-8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,
Zahnarzt,
414 Peoples' Bank Gebäude, Washing-
ton Ave. und Spruce Straße.
Es wird rasch erledigt.

D. B. Partridge,
Advokat und Rechtsanwalt,
421 Kadawanna Avenue,
Scranton, Pa.

W. Seidler's
Deutsche Wäckerel
310 Franklin Avenue.
Bodwert jeder Art täglich frisch. Waare
saftig und über sowie leichte Getränke.

Joseph Gardner,
Contractor und
Baumeister,
1206 Academy Str., Scranton, Pa.
Dampfes Aufsehung Spezialität.

Brooks & Co.,
Bankiers,
Mitglieder der N. Y. Stock Exchange,
Bankier in
Allen Listirten und Nicht-
listirten Sekuritäten,
423 Spruce Straße, Scranton.
Correspondenten:
Edward B. Smith & Co.,
27 Pine Straße, New York City.

Wer auch lieb, Wein, Meis und Gefang,
Verkehr' dem Bitter Roth sein Lebenslang.

Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Gegenüber der D., E. & F. Frachthaus,
Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Gebrüder Schuer's
Redhone
Cracker & Cakes-
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Eck Scranton.

Ebenso Prod jeder Art.

Plumbing
in dem Heim
ist eines der hauptsächlichsten Departements
unseres Geschäftes. Wenn die Wasserleitung
berstet oder zerbricht, die Gasleitung lechzt, oder
das Sanitationsystem eine Untersuchung
nötig hat, so ruft uns auf irgend einem
Zeitpunkt.

Gebr. Günster,
Eisenarbeiten und Plumbing,
No. 323-327 Penn Avenue.
Alle Telephone 356-3; Neues 446.

John A. Schadt,
Allgemeine Versicherung,
313 Center Straße.

Wm. Trostel,
Deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,
leitet die feinsten Wäcker in Hyde Park; und
denso alle Sorten frisches und eingedöcktes
Riesig, Kausfleisch u. l. w.

Soll die Woll nicht keinen Trun hervorragen,
Dann weil in Peter Siegler's Rauspflerwaren
Peter Siegler,
Elk's Caffé,
125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Druck-Verarbeiten jeder Art in dem
„Globe“ Office.